

# Auerthal-Zeitung

Tageblatt für die Stadt Aue und Umgebung.

Billigste Tageszeitung im Erzgebirge.

Berantwortlicher Redakteur: Carl Bruns, Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Nr. 238

Freitag, den 22. Dezember 1899.

12. Jahrgang.

Der geprüfte Baugewerksmeister  
**Herr Arno Rein,**  
wurde heute als II. Bauamtsassistent in Pflicht genommen.  
Aue, den 19. Dezember 1899.

Der Rath der Stadt  
Dr. Kreschmar, B. Ruhn.

## Bekanntmachung.

Der Hammerwerksbesitzer  
**Herr Hermann Günther hier**

beschäftigt auf seinem Grundstück, Parzelle Nr. 191 Aeb. B des Flurbuches für hiesige Stadt eine neue **Dampfhammeranlage** mit zwei Dampfmaschinen zu errichten.

Nach Fol. 17 der Gewerbeordnung wird dies hierdurch mit der Anforderung bekannt gemacht, Einwendungen gegen diese Anlage, sofern sie nicht auf Privatrechtstiteln beruhen, innerhalb 14 Tagen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung, an gerechnet bei uns anzubringen.

Aue, am 19. Dezember 1899.

Der Rath der Stadt.  
Rudolf, Ref. Dertm.

## Aus der politischen Welt.

Deutschland.

Ueber die Anträge auf Aufhebung des Jesuitengesetzes wird der Bundesrat demnächst Beschluß fassen.

Berlin, 20. Dezember. Aus Petersburg wird dem Berl. Lokal-Anz. berichtet, daß dort eine Privataudienz großes Aufsehen erregte, die der englische Gesandte Mr. Scott am Montag beim Zaren hatte. Man bringt diese in eingeweihten Kreisen mit den Vorgängen in Transvaal in Zusammenhang. Ehe Mr. Scott zum Zaren gelangte, sei zwischen Petersburg und Sars-Roje-Selo ein dreifachiger Depeschewechsel erfolgt.

Ausland.

Madrid, 20. Dezember. Die Deputiertenkammer hat das Marinebudget angenommen.

Das Pariser Blatt "Matin", dessen Beziehungen zu Dr. Zeyds bekannt sind, erzählt, Präsident Krüger habe seit Jahren in Vorausicht des Kommenden bei Schneider in Creuzot und bei Krupp allermoderne Geschütze gepackt und sie als landwirtschaftliche Maschinen gekauft und erklären lassen. Bezahlt hat Krüger die Geschütze mit Geldern, die er sich außeramtlich durch das Dynamitmonopol und ähnliche Geschäfte verschaffte. Er duldete schweigend, daß man ihn als bestechlich verurtheile. Durch diese he denmütige Selbstverleugnung erreichte er es, daß die Kosten nicht im Haushaltgesetz vorl. u. n. und dieser ganze Teil der transvaalischen Kriegsrüstung den Engländern bis zum Schlachttag vorbehalten blieb.

Auch eine Nachwirkung des Dreijahreshandels ist die Abberufung der Militärattachees der Dreibundemächte aus Paris.

In China soll eine Militärrevolution im Anzuge sein.

Die Verählung der Erzherzogin Stephanie mit dem Grafen Spongy wird nach Mittheilungen aus Hofkreisen nicht stattfinden.

Der Reichstag steht wieder vor einer folgenreichen Entscheidung. Zur Stunde ist aller Wahrscheinlichkeit nach bereits das Ministerium Clary zurückgetreten. Der Fall des Cabinetts war unvermeidlich, nachdem Graf Clary die Zumutung, mit dem berüchtigten Notparagrafen 14 des Staatsgrundgesetzes zu regieren, lobenswerter Weise rundweg zurückgewiesen hatte. Als der "kommende Mann" gilt der Polenführer Billinski.

Wie mit der letzten Niederlandspost in Holland angekommenen südafrikanischen Lätter melden geradezu unerhörte und unglaubliche Dinge über Rohheiten englischer Offiziere und Soldaten gegen verwundete und gefangene Buren, und wer etwa an der Glaubwürdigkeit dieser Mittheilungen zweifeln wollte, der möge wissen, daß die Aussagen darüber vor Gericht erschienen von den betreffenden Zeugen eidlich beschworen worden sind.

## Der Krieg in Südafrika.

London, 19. Dezember. General Methuen ver- suchte in der Nacht von 14. zum 15. Südwärts durch

judischen, nachdem Cronje die Eisenbahn nördlich zer- stört und alle beherrschenden Stellungen am Nordufer des Modder besetzt hatte. Methuen wurde zurückge- worfen und völlig eingeschlossen. Die Bahn- und Telegraphenverbindung mit dem Oranjeruße ist abge- schnitten.

London, 19. Dezember. General Gatacre hat eine Proklamation erlassen, wonach kein Gutsbesitzer im Umkreise von 12 Meilen um Sterkstrom seinen Hof ohne spezielle Erlaubniß verlassen darf. Zuwider- handlungen werden gerichtlich verfolgt.

London, 19. Dezember. Lord Gesham erhielt die Erlaubniß, auf seine Kosten ein eigenes, aus 300 Mann bestehendes Freiwilligenkorps auszurüsten, das von einem Oberst befehligt werden soll.

London, 20. Dezember. Nach verschiedenen Tele- grammen sollen die Führer, welche Gatacre einen falschen Weg geführt haben, im Geheimen erschossen worden sein.

Ein Londoner Blatt meldet unter Vorbehalt das Gerücht, nach einem lebhaften Kampfe habe General Buller den Tugela überschritten, ferner seien die süd- lichen Verbindungen mit Methuen abgeschnitten. Das britische Kriegsministerium lehnte es auf Befragen ab, diese Gerüchte zu bestätigen oder zu dementieren. Das erstere Gerücht findet nirgends Glauben, das letztere dürfte jedoch der Wahrheit entsprechen.

Charakteristisch ist die plötzliche Aenderung der Burenattak, wie die beiden Kämpfe an der Modder und der am Tugela sie uns zeigen. Jetzt, wo die Engländer eine überlegene Artillerie ins Feld geführt haben, verschwinden die Buren plötzlich von den bis- her stets von ihnen besetzten vorgeschobenen Höhen und wir finden sie nicht nur an deren Fuß, sondern erst nachdem sie dicht herangekommen, in beiden Flanken gegen einen doppelten Reihe weit hin gezogene Draht- zäune sie gegen einen Bajonettangriff schützen, ganz ähnlich, wie das die Spanier vor Santiago gethan; mit welchem Erfolg, haben beide Schlachten gezeigt. Auch am Tugela kam die Artillerie der Buren noch allein Ansehung faul ins Gesicht. Die Engländer gingen ohnungslos auch dort mitten in das weite Dreieck der unsichtbaren Schützengräben hinein, wurden erst nachdem sie dicht herangekommen, in beiden Flanken zugleich beschossen und bezahlten ihre Unkenntniß des Terrains so schwer, ohne auch nur den eigentlichen Feind gesehen zu haben und ohne diesen nennens- werthe Verluste beizubringen.

## Vermishtes.

Deutschland.

Der aus Australien in New-York eingetroffene Dampfer "Barrino" bringt aus den deutschen Besit- zungen in Neupommern einen Brief mit der Nach- richt, daß der deutsche Händler Weg mit vier seiner schwarzen Jungen erkrankt und von Eingeborenen verzehrt wurde. Weg mußte mit seinem Gefährten Woltke eine Insel von der Neugutnegegesellschaft käuf- lich erwerben; als Woltke vom Kaufe zurückkehrte, war die Ermordung der fünf Personen bereits geschehen.

Ein Bledszög Wörgegen dreiviertel 9 Uhr wurde in Mainz ein ziemlich starkes Erdbeben ver-

spürt. Die Häuser erzitterten, die Thüren wankten in den Fugen und in verschiedenen Gebäuden löste sich der Verputz der Zimmerdecken. In fast allen richt- aufwärts-gelegenen Ortschaften, wie Weissenau, Rauben- heim, Bodenheim, Radenheim, u. a. wurde das Erd- beben verspürt. In Großgerau, Wischoffsheim, Knieg- stätten, Müffelheim und den benachbarten Ortschaften machte sich das Erdbeben herartig bemerkbar, daß die Leute vielfach, den Einsturz der Häuser befürchtend, ins Freie rannten.

Göttingen, 19. Dezember. Ein Pistolenduell hat nach der "Volkszeitung" hier zwischen einem Re- ferendar und einem Studenten stattgefunden. Der Student erhielt einen lebensgefährlichen Schuß.

Die Reichsbank hat den Zinssuß um 1 pCt. also auf 7 pCt. für Diskonten und 8 pCt. für Dr- lehen gegen Verpfändung von Effekten und Waaren, erhöht. Damit wird zum ersten Male in der Ge- schichte der Bank der Zinssuß von 6 pCt. überschritten.

Essen, 20. Dezember. Das hiesige Blatt "Wes- tfaul" bringt die Aufsehen erregende Meldung, daß auf der Krupp'schen Fabrik in fieberhafter Eile an der Fertigstellung von 25000 Stahlgewichten gearbeitet werde, die nach bestimmter Ueberzeugung der betreffen- den Arbeiter nur für England bestimmt sein können. Bessere kennen angeblich aus jahrelanger Erfahrung genau die in den verschiedenen Staaten gebräuchlichen Geschloßprofile. Das hier in V. draht kommende passé für England. Zweck, Fertigstellung des Auftrages werde Tag und Nacht gearbeitet.

Kattowitz, 19. Dezember. Ein Grubenunglück er- eignete sich auf dem Wirtenschatz bei Laurabütte. Als vier Arbeiter unter Tage mit Abbäumen eines Schachtes durch Vermauern beschäftigt waren, explo- dirten plötzlich Gase und 5 Mann wurden getödtet. Zwei Arbeiter wurden schwer getödtet, die beiden anderen wurden bewußt, konnten jedoch gerettet werden.

Ausland.

Der Wäckerstreit in Prag ist beendet, nachdem die Meister die Forderungen der Gehilfen angenommen haben.

Bei dem Friedhofe der österreichischen Gemeinde Schönwald wurde ein als Schmuggler bekannter Häusler mit klaffenden Wunden sterbend aufgefunden. Vor seinem Tode erlangte er für einige Augenblicke das Bewußtsein und machte zwei andere Schmuggler aus der Ortschaft, Vater und Sohn, als seine Mörder namhaft. Beide wurden den Gericht eingeliefert. Nach den Angaben des Sterbenden verübten sie den Mord aus Rache und weil er als Schmuggler, bessere Kundschäften hatte als sie.

Wien, 20. Dezember. Die Stadigemeinde in Wien hatte beschlossen, den zu gründenden katholischen Kirchengemeinden 1. u. 2. Millionen Gulden als Vor- schuß zum Bau von Kirchen zu gewähren. Dagegen wurde von Seiten eines Gemeinderates Einspruch erhoben. Der Verwaltungsgerichtshof hat den Beschluß der Gemeinde als gesetzwidrig auf mit der Begründung es gehe nicht an, Angehörige anderer Konfessionen zu Leistungen für rein katholische Kirchzwecke heranzu- ziehen, und dies würde geschehen, wenn die Gemeinde Wien das Geld hergäbe.

Ein Deutscher schreibt aus Durban: Gleich nach